

FORSCHUNGSKOMPETENZEN FÜR DIE WIRTSCHAFT

3. Ausschreibung Innovationslehrgänge

Projektkurztitel	Green Big Data
Projektlangtitel	Green Big Data
Konsortialführung	FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Beantragte Gesamtkosten	EUR 752.783,-
Beantragte Bundesförderung	EUR 537.913,-
Projektstandort	Graz/Steiermark
Thematischer Schwerpunkt	IKT
Laufzeit	01.01.2018 – 31.05.2021 (41 Monate)

Projektkurzbeschreibung

Big Data, die analytische Verarbeitung großer Datenmengen, ist ein zentraler Bestandteil der Digitalisierung industrieller Geschäftstätigkeit. Es ist weit mehr als das Verarbeiten gewaltiger, in hoher Geschwindigkeit generierter Datenmengen aus unterschiedlichsten Quellen. Big Data ist mit einem Paradigmenwechsel hin zu einem datengetriebenen Vorgehen verbunden. Dadurch werden Prozess-, Produkt- und Service-Optimierungen, sowie intelligente Steuerungen möglich, die erhebliche Wettbewerbsvorteile bringen. Dahinter steht allerdings ein großes Sortiment an neuen Technologien und Methoden: NoSQL, Big Data Analyse Werkzeuge, Machine Learning Algorithmen und Datenvisualisierung erfordern enorme Kompetenzen und Know How.

Den Unternehmen der heimischen Green Tech Industrie sind diese Tatsachen bewusst. Sie beschäftigen sich mit der Anwendung von aufgrund ihrer Mittelverwendung oder Zweckbindung umweltfreundlicher Technologie, und erbringen somit überdimensionalen Gewinn für unsere Volkswirtschaft. Sie wollen Big Data als kritischen Digitalisierungstrend nutzen. Dafür fehlen jedoch aktuell einschlägige Kompetenzen und Know How.

Der Innovationslehrgang Green Big Data soll erstmalig diese Tür speziell für die Green Tech Community durch Vermittlung entsprechender Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationskompetenz öffnen. Ziel des Innovationslehrganges ist es, Green Big Data Evangelisten auszubilden. Diese sind in der Lage Innovationen, Optimierungen, Services und Produkte mit, durch und für Big Data Analyse im Gebiet der Green Technologies erfolgreich voranzutreiben, entsprechende Projekte zu definieren und zu begleiten. Sie geben ihr Know How im Unternehmen weiter und sensibilisieren ihr Umfeld für die Möglichkeiten und Potentiale von Big Data und zwar maßgeschneidert für die Geschäftsmodelle und Anforderungen ihrer Unternehmen bzw. der Green Tech Branche.

Der Green Tech Cluster Styria vernetzt mehr als 200 Unternehmen dieser Branche. Mit ihm als Drehscheibe entsteht nachhaltige Kooperation zwischen Industrie und wissenschaftlichen Partnern, die auch nach Projektabschluss langfristig weitergeführt wird und auch Unternehmen außerhalb des Konsortiums miteinbeziehen wird. Durch Kooperation und Rückfluss von Ergebnissen in den Hochschulbetrieb wird die neuartige Kombination von Big Data und Green Tech nachhaltig im Hochschulsegment etabliert.

Das Projektkonsortium

Insgesamt nehmen 18 Partner am Projekt teil, darunter 4 wissenschaftliche Partner, 8 kleine Unternehmen (KU) und 6 Großunternehmen (GU) *

Wissenschaftliche Partner

- FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
- Know-Center GmbH Research Center for Data-Driven Business & Big Data Analytics
- Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft
- Montanuniversität Leoben, Lehrstuhl für Informationstechnologie

Unternehmenspartner

- akaryon GmbH
- voestalpine BÖHLER Bleche GmbH & Co KG
- voestalpine BÖHLER Edelstahl GmbH & Co KG
- eologix sensor technology gmbh
- EUDT Energie- u. Umweltdaten Treuhand GmbH
- Forschungsgesellschaft Mobilität - Austrian Mobility Research FGM - Amor gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.
- FRIGOPOL Kälteanlagen GmbH
- Green Tech Cluster Styria GmbH
- Impulszentrum Vorau GmbH
- Komptech GmbH
- Leitner Hirth Rechtsanwälte GmbH
- S.O.L.I.D. Gesellschaft für Solarinstallation und Design m.b.H.
- SPIN Tec GmbH
- voestalpine Stahl Donawitz GmbH

*KMU-Status laut eigenen Angaben der Unternehmen